



HALLE ★ Die Stadt

Antrag

Nummer: III/2001/01710

Datum: 28.08.2001

Wiedervorlage

Aktz.

Bezug-Nr.

Abteilung/Amt PDS
Dr. Bodo Meerheim

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	19.09.2001	öffentlich beschließend			

Betreff: Antrag der Fraktion der PDS zum Neubau Voßstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Der Beschluss des Stadtrates III/2000/00446 ist aufzuheben.

Begründung:

Seit dem Beschluss im März 2000 ist auf zwei Einwohnerversammlungen auf die Probleme aufmerksam gemacht worden, die der Neubau der Voßstraße hervorruft. Auf jeden Fall ist in direkter Nähe die Strahlenklinik von allen zusätzlichen Belastungen betroffen. Ebenso kommt auf die AnwohnerInnen eine Verschlechterung ihrer Wohnbedingungen zu.

Die Kosten für den Neubau betragen reichlich 5 Mio. DM. Die finanzielle Lage der Stadt könnte verbessert werden durch einen Verzicht auf diesen Neubau.

Des weiteren ist festzustellen, dass die Bevölkerungszahl der Stadt Halle (Saale) kontinuierlich sinkt. Die Fertigstellung der A14 hat die Verkehrssituation insbesondere am Riebeckplatz entspannt. Weiteres ist sowohl bei der Fertigstellung der Osttangente, als auch bei der Errichtung des südlichen Saaleüberganges in Höhe der Kasseler Bahn zu erwarten. Der Ausbau der Thüringer Straße mit einer Direktanbindung an die B 6 ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Auch der Bau der A 143 wird zu einer weiteren Verkehrsminderung innerhalb der Innenstadt beitragen.

Aus diesen genannten Gründen erscheint der Ausbau der Voßstraße zur Durchgangsstraße nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Beraten mit:

-

**gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender**